

Von diesem Zustande, welcher so  
 lang ist, wird das Gängetal mit der  
 Schubzange nicht aus dem Grund nach  
 und nach gezogen, welcher wenn das  
 Schubzange weicht. Dann aber wird  
 mit der Seitenzange nicht aus  
 dem Grund selbst gezogen, bis die  
 mittlere große Länge erreicht ist,  
 welcher etwa 1/2 Stunde Zeit erfordert.  
 Erst die ganze Länge mit der  
 zum Ende nachgelassenen Länge,  
 geht in das Gängeflüßgerinne.

§ 104.

Man wird zum zweitenmal  
 gezogen, aber hier geht das  
 man gewöhnlich nicht minder  
 in die Gängeflüß, sondern in das  
 zum Aufschneidung gehörige Stu-  
 ckstück. Dann kommt die Sei-  
 te in die Höhe, wo die Seitenzange in  
 den Seitenlasten gezogen wird,  
 um die zu verbleibende Länge